

TERRABOND

HYBRID-PFLASTER-FUGE

Wichtige Verarbeitungshinweise für ein optimales Ergebnis.



Die Fugentiefe muss mindestens 40 mm betragen.

Die Fugenbreite ca. 2 mm bis max. 15 mm.

Die Pflastersteine sind ungebunden auf einer wasserdurchlässigen Bettung und Tragschicht verlegt.

Die Tragfähigkeit der Pflasterfläche entspricht den gültigen Vorschriften.

Bei der Verarbeitung von TERRABOND muss die Fläche absolut trocken und sauber sein.



Auf saubere und trockene Schuhe achten!

Während der Verarbeitung jeden Wasserkontakt vermeiden.

Nur bei trockener Witterung über +8° C verarbeiten.

TERRABOND wird direkt aus dem Gebinde trocken in die Fuge eingekehrt.

NICHT ANMISCHEN !

Fugen gleichmäßig füllen und überschüssiges Material entfernen.



Das Fugenmaterial wird dann mit einer Rüttelplatte (mit Schutzmatte) oder einem Rollenrüttler verdichtet um Hohlräume zu entfernen.

Die Verdichtung sorgfältig und gleichmäßig ausführen.

Fehlendes Material ergänzen und die Fläche ein zweites mal abrütteln.

Eine optimal verdichtete Fuge lässt sich bei einer Fingerprobe nicht mehr eindrücken.



Die Fläche sorgfältig abkehren und überschüssiges Material entfernen.

Füllhöhe der Fugen beachten:

- Bei gefasteten Steinen Fuge bis Unterkante Fase füllen.
- Bei ungefasteten Steinen die Fuge bis ca. 3 mm unter Oberkante Pflaster füllen, damit diese nicht direkt begangen oder befahren wird.



Letzte Materialreste mit einem feinen Besen (Kokosfaser oder Haarbese) von den Steinen abkehren.

Optimal ist ein Akku-Laubbläser um die Oberfläche restlos zu reinigen.

Das ist bei rauen Steinoberflächen besonders wichtig, da Materialrückstände nach dem Abbinden zu Verfärbungen führen können und diese nur mit großem Aufwand zu entfernen sind.



TERRABOND wird durch besprühen mit Wasser aktiviert.

Dazu einen Schlauch mit einstellbarer Sprühdüse verwenden.

Die Fläche wird in kleinen Abschnitten, beginnend am tiefsten Punkt, mehrfach hintereinander gewässert.

Die Durchfeuchtung der Fuge z. B. mit einem Spachtel oder Schraubendreher prüfen. Das Fugenmaterial muss vollständig durchnässt sein.

Keine Arbeitspausen machen. Trocknet das Material an der Fugenoberfläche an, kann nur noch wenig Wasser in die Fuge eindringen und Materialreste werden nicht vollständig aktiviert.

Stehendes Wasser entfernen. Darin gelöstes Bindemittel hinterlässt Ränder und Verfärbungen

Hohe Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung heizen die Pflasterfläche stark auf. Dann ist es besonders wichtig darauf zu achten, daß das Bewässern in einem kontinuierlichen Vorgang ohne Unterbrechung erfolgt.



Profi Tipp: bei größeren Formaten und Platten das Wasser mit einer Druckspeicherspritze direkt auf die Fugen sprühen und diesen Vorgang mehrmals hintereinander wiederholen, bis das Fugenmaterial mit Wasser gesättigt ist.

Die Fuge muss jetzt vollständig durchtrocknen. (bei 20° C ca. 3 Tage) um die optimale Stabilität zu erhalten.

Niederschläge oder Taupunktunterschreitung verzögern den Trockenvorgang

Damit ist die Verarbeitung von TERRABOND erfolgreich abgeschlossen.

Produktgarantie:

TERRABOND ist für die im technischen Merkblatt angegebenen Verwendungszwecke uneingeschränkt geeignet.

Wir haben jedoch keinen Einfluss auf die Anwendung und Verarbeitung des Produkts auf der Baustelle.

Daher übernehmen wir keine Garantie für den erfolgreichen Einsatz unserer Produkte. Wir empfehlen in jedem Fall, eine repräsentative Musterfläche anzulegen um die Eignung beim jeweiligen Objekt zu überprüfen und zu dokumentieren.

Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrung, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag.

Wir entbinden den Käufer bzw. Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.

Technische Änderungen und Farbänderungen bleiben jederzeit vorbehalten. Vertragsgrundlage sind unsere AGBs. Stand 08/25